bergundtal

Hochtour 4x 4000 zwischen Saas Fee und Zermatt

Parade-Weg vom Saastal ins Mattertal mit Weissmies 4017m, Allalinhorn 4027m, Alphubel 4206m und Rimpfischhorn 4199m

Eine grossartige Landschaft mit breiten Gletschern und zackigen Felsgraten prägt das Bild zwischen Sass Fee und Zermatt. Auf unserer Route vom Saastal ins Mattertal werden wir zur Vorbereitung auf das Rimpfischhorn weitere technisch einfache Gipfel besteigen. Vom Gipfel des Alphubel 4206m geniessen wir eine grandiose Sicht auf die Aufstiegsroute der nächsten Tour, das Rimpfischhorn 4199m.

1. Tag Treffpunkt in Saas Almagell, Aufstieg zur Almagellerhütte
2. Tag Über den Südgrat steigen wir auf das Weissmies 4017m. Abstieg nach Hohsaas oder auf der gleichen Route zurück zur Hütte und anschliessend Abstieg ins Tal. Transfer nach Saas Fee und Aufstieg zur Britanniahütte.
3. Tag Tour zum Allalinhorn 4027m, Abstieg zur Britanniahütte 3030m.
4. Tag Über den Feekopf und das Alphubeljoch gelangen wir zum Alphubel 4206m. Abstieg zur Täschhütte.
5. Tag Über den Mellichgletscher erreichen wir den Rimpfischsattel und von dort in schöner Kletterei zum Gipfel. Wir werden mit einer genialen Rundsicht belohnt. Heimreise am Nachmittag ab Täsch.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) bis ZS (ziemlich schwierig) gemacht. Ich bewege mich sehr sicher auf den Steigeisen, schmale Firngrate und steile Blankeisstellen bereiten mir keine Probleme. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg, auch mit Steigeisen.

Kondition: Stufe 5: Ich habe eine ausgezeichnete Kondition und investiere viel Zeit, um diese zu halten. Sehr lange Touren mit bis zu 12 Stunden Gehzeit und bis zu 2000 Höhenmeter Aufstieg pro Tag bereiten mir Freude.

Schlüsselstelle:
Schöne, teilweise ausgesetzte Kletterei am Rimpfischhorn im 2. Schwierigkeitsgrad. Je nach Verhältnissen muss die Passage mit Steigeisen geklettert werden.

Leistungen inbegriffen

- 4 Nächte im Mehrbettzimmer
- 4x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt in Saas-Almagell 1671m gelangen wir mühelos mit der Sesselbahn nach Furggstalden 1902m. Über die Hängebrücken des Erlebnispfades gelangen wir zum Eingang des Almagellertals. Entlang des Leebaches gewinnen wir an Höhe und lassen den Waldgürtel hinter uns. Wir passieren die Almagelleralp 2192m und steigen über den aus Felsplatten schön angelegten Pfad hinauf zur Almagellerhütte 2894m. Auf der Terrasse geniessen wir Kaffee und Kuchen und freuen uns auf die Gipfeltour des nächsten Tages.

Aufstieg 1000Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

2. Tag

Schon frühmorgens machen wir uns auf den Weg zum Zwischenbergenpass (3268m), einem alten Schmugglerweg aus vergangenen Zeiten. Mit dem Erreichen des Grates wird der Blick nach Osten frei und wir geniessen den freien Blick auf das morgendliche Farbenspiel, bis die Sonne uns schliesslich ihre ersten Strahlen schenkt. Über Firnfelder gelangen wir zum gut gestuften Südgrat, der in angenehmer Kletterei zum Vorgipfel des Weissmies 4017m führt. Eine letzte schmale Firnpassage leitet zu diesem Gipfel mit herrlichem Ausblick. Bei guten Bedingungen ist es möglich, die glitzernden Dächer von Mailand zu sehen. Bei günstigen Bedingungen des Gletschers in der Nordflanke können wir direkt zum Gasthaus Hohsaas (3140m) absteigen. In den letzten Jahren, insbesondere später in der Saison, waren die Verhältnisse allerdings des Öfteren ungünstig. Dann wählen wir den längeren, jedoch sichereren Abstieg entlang unserer Aufstiegsroute zurück nach Saas Almagell. Von hier gelangen wir mit dem Postauto nach Saas Fee und mit der Gondel zum Felskinn. Jetzt ist der Zustieg zur Britanniahütte nicht mehr weit.

Variante Abstieg Nordflanke: Aufstieg 1160Hm, Abstieg 910Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.,

Variante Abstieg Südgrat: Aufstieg 1160Hm, Abstieg 2100Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 9 Std.

Zustieg Britanniahütte: Aufstieg 200 Hm, Abstieg 160 Hm, Gehzeit ca. 1 Std.

3. Tag

Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir den Hohlaubgletscher. Wir queren den Gletscher und gelangen so zum Einstieg des Hohlaubgrates. Vor eindrucksvoller Kulisse steigen wir über den oben etwas steileren Hohlaubgrat zum schönen Allalinhorn 4027m hoch. Der Ausblick auf die unzähligen Viertausender ist schlichtweg grandios. Wir steigen über die Normalroute zum Mittelallalin ab, fahren nach Felskinn und wandern noch eine gute Stunde zur Britanniahütte 3030m. Bei ungünstigen Verhältnissen wählen wir für den Auf- und Abstieg die Normalroute zum Allalinhorn.

Aufstieg 910Hm, Abstieg 620Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

4. Tag

Auf verschlungenen Wegen werden wir heute zu unserem Tourenziel gelangen: Von der Hütte folgen wir dem Weg zum Felskinn. Hier besteigen wir die Metro Alpin und fahren nach Mittel Allalin (3457m). Nun folgen wir der Spur zum Feejoch und kraxeln ein kurzes Stück in gut gestuftem Fels zum Feekopf empor und queren zum Alphubeljoch 3771m hinüber. Hier schwingt sich der schöne Südgrat zum Alphubel 4206m empor. Auf dem geräumigen Gipfelfeld könnten wir beinahe Fussballspielen. Mangels Ball und Atem lassen wir dies jedoch sein und steigen zum Alphubeljoch ab. Nun wenden wir uns nach Westen und gelangen nach einem kurzen Stück über den Alphubelgletscher auf gute Wegspuren, die zur Täschhütte führen.

Aufstieg 870Hm, Abstieg 1500Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

5. Tag

Von der Täschhütte steigen wir anfänglich auf einem Weg bis unter den Alphubelgletscher. Nun queren wir zum Mellichgletscher und über diesen erreichen wir den Rimpfischsattel. Von hier steigen wir über ein breites Couloir höher bis wir die Felsen des Gipfelaufbaus erreichen. In schöner aber teilweise etwas ausgesetzter Kletterei erreichen wir das Rimpfischhorn 4199m. Für den Abstieg wählen wir die gleiche Route wie im Aufstieg. Von der Täschhütte ist es nicht mehr weit bis zur Täschalp. Dort steigen wir in ein Taxi und fahren bequem nach Täsch hinunter. Individuelle Heimreise am Nachmittag.

Aufstieg 1500Hm, Abstieg 2000Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 11:07 Uhr in Saas Almagell, Dorfplatz. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Saas Almagell und ab Täsch wieder zurück.

Zusatzkosten

Die Zusatzkosten für Transfers und Bergbahnen betragen ca. CHF 90.00 pro Person (Basis Halbtaxabo).

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Trinkflasche, ev. Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Ev. Fotoapparat
- Etwas Bargeld für Getränke
- Heftpflaster und Compeed

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege

- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: bergundtal.ch/mietmaterial

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 25.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 19.04.2025 18:47:51